

Gesprächsimpuls zum Handlungsfeld Evangelisierung

Das Zukunftsbild sagt zum Handlungsfeld Evangelisierung:

„Das ‚Weiterleben‘ des christlichen Glaubens in unseren Breiten wird nur dann gelingen, wenn er in den Herzen und im Alltagsleben der Christen lebendig bleibt und neu wird. Als Ziel pastoraler Bemühungen reicht allerdings ein bloßes ‚Lebendighalten‘ nicht aus.

Die Verkündigung an jene, die Christus noch nicht kennen oder die sich selbst in einiger Distanz zu ihm verstehen, ist ‚die erste Aufgabe der Kirche‘ und derzeit wohl auch ‚die größte Herausforderung für die Kirche‘ (Evangelii gaudium 15). Bisläng sind zu wenige Christinnen und Christen in der Lage, Auskunft über ihren Glauben und ihre christliche Hoffnung zu geben.“ (S. 87f)

Die Erfahrung zeigt, dass es vielen schwer fällt, über ihren Glauben zu sprechen, auch innerhalb der Gemeinde. Es kann aber auch eine große Bereicherung sein, den eigenen Glauben zum Thema zu machen und selbst in Worte zu fassen, was einem persönlich wichtig ist. In diesem Sinne können Sie mit einem persönlichen Austausch zu Impulsen von Papst Franziskus eine Teamsitzung beginnen:

„Man kann eine hingebungsvolle Evangelisierung nicht mit Ausdauer betreiben, wenn man nicht aus eigener Erfahrung davon überzeugt ist, dass es nicht das Gleiche ist, Jesus kennen gelernt zu haben oder ihn nicht zu kennen, dass es nicht das Gleiche ist, mit ihm zu gehen oder im Dunkeln zu tappen, dass es nicht das Gleiche ist, auf ihn hören zu können oder sein Wort nicht zu kennen, dass es nicht das Gleiche ist, ihn betrachten, anbeten und in ihm ruhen zu können oder es nicht tun zu können. Es ist nicht das Gleiche, zu versuchen, die Welt mit seinem Evangelium aufzubauen oder es nur mit dem eigenen Verstand zu tun. Wir wissen sehr wohl, dass das Leben mit ihm viel erfüllter wird und dass es mit ihm leichter ist, in allem einen Sinn zu finden. Deswegen verkünden wir das Evangelium.“ (Evangelii Gaudium 266)

Welchen Unterschied macht es in Ihrem Leben, dass Sie Christ sind? Welche Erfahrungen oder Überzeugungen möchten Sie gerne mitteilen?

„Wenn uns etwas in heilige Sorge versetzen und unser Gewissen beunruhigen soll, dann ist es die Tatsache, dass so viele unserer Brüder und Schwestern ohne die Kraft, das Licht und den Trost der Freundschaft mit Jesus Christus leben, ohne eine Glaubensgemeinschaft, die sie aufnimmt, ohne einen Horizont von Sinn und Leben.“ (Evangelii Gaudium 49)

Welche Menschen in Ihrem persönlichen Umfeld leben ohne den Glauben? Haben Sie den Eindruck, dass diesen Menschen etwas fehlt? Kennen Sie Lebenswege oder Situationen von nichtgläubigen Menschen, die Ihnen ans Herz gehen?

„Ich hoffe, dass alle Gemeinschaften dafür sorgen, die nötigen Maßnahmen zu ergreifen, um auf dem Weg einer pastoralen und missionarischen Neuausrichtung voranzuschreiten, der die Dinge nicht so belassen darf wie sie sind. Jetzt dient uns nicht eine ‚reine Verwaltungsarbeit‘. Versetzen wir uns in allen Regionen der Erde in einen ‚Zustand permanenter Mission‘.“ (Evangelii Gaudium 25)

Wenn Sie an Menschen denken, die „Christus noch nicht kennen oder die sich selbst in einiger Distanz zu ihm verstehen“ (Zukunftsbild) – wie könnten diese Menschen erfahren, dass sie im Glauben Kraft, Licht und Trost finden können, und in der Kirche eine Glaubensgemeinschaft, die sie aufnimmt?